



Beschäftigte der Privatkrankenanstalten fordern plus EUR 500,00 mehr im Monat!

Bei der dritten KV-Verhandlung am 14. November 2022 haben die ArbeitgeberInnen **erstmalig** ein „Angebot“ vorgelegt.

Die Forderung nach einem **Teuerungsausgleich** für alle MitarbeiterInnen mit einem gleichen Fixbetrag auf die Tabellen wird seitens der ArbeitgeberInnen als „ungerecht“ **abgelehnt**. Auch die Forderung nach einem Mindestgehalt von EUR 2.000 wurde nicht angenommen.

Das Angebot der ArbeitgeberInnen beträgt, neben der bereits im Vorjahr paktierten 39-Stunden-Woche, **5,68 Prozent** Erhöhung der **Lohntabellen** und **8,03 Prozent** Erhöhung der **KV-Zulagen**.

Wir **beharren** nach wie vor auf einer **spürbaren Erhöhung aller Löhne und Gehälter**, um die aktuelle Teuerung halbwegs abzufedern und um gerade für die niedrigeren Löhne und Gehälter ein Einkommen zum Auskommen zu erreichen.

Die vierte Verhandlungsrunde findet am 28. November 2022 statt. Wir halten dich auf dem Laufenden. Bis dahin planen wir die weitere Vorgehensweise, wenn wir da keinen Abschluss erzielen. Dabei ist die Unterstützung einer/s jeden von Euch notwendig!

Gemeinsam sind wir stark!
Mehr Mitglieder bedeuten mehr Kraft bei der Durchsetzung dieser Forderungen, geh zu deinem Betriebsrat und tritt der Gewerkschaft vida bei!

Oder: Jetzt Mitglied werden: www.vida.at/mitgliedwerden

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT vida

www.vida.at

